



Master of Science

Ernährungs- und Verbraucherökonomie



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät

Ökotrophologie

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät

Kontakt

Dekanat der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät
Olshausenstr. 40, 24118 Kiel
Tel.: 0431/ 880-2591, Fax: 0431/ 880-7334
E-Mail: Frau Koch: dekanat@agr.uni-kiel.de

Studienberatung Ernährungs- und Verbraucherökonomie

Prof. Dr. A. Abdulai
E-Mail: aabdulai@food-econ.uni-kiel.de
Prof. Dr. M. Schellhorn
E-Mail: mschell@food-econ.uni-kiel.de



Weitere Informationen
www.agrar.uni-kiel.de

STUDIENAUFBAU UND -INHALTE

Die Studiendauer der **beiden** berufsqualifizierenden akademischen Abschlüsse beträgt für den Bachelor of Science (B.Sc., 180 ECTS) drei Jahre, für den Master of Science (M.Sc., 120 ECTS) zwei Jahre.

MASTER OF SCIENCE (M.SC.)

Vertiefungsstudium (1 1/2 Jahre) (90 ECTS)

11 Pflicht- und Wahlpflichtmodule wissenschaftliche Vertiefung u. a. in den Fächern Verbraucherpolitik, Gesundheits- und Familienpolitik, Ernährungspolitik, Development Economics, Modellierung von Konsumentenverhalten, Economics of Food Supply Chains, Spezielle Ernährungsmedizin und Spezielle Ernährungslehre, Lebensmittelanalytik, Produkttechnologie.

Fachrichtungsübergreifende Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 ECTS.

Masterarbeit (1/2 Jahr) (30 ECTS)

Wissenschaftliche Arbeit über Ihr Wahlthema (27 ECTS)

Verteidigung der Masterarbeit (3 ECTS)

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Die Zulassungsanzahl für Studienanfänger ist im Master of Science begrenzt. Die Bewerbung erfolgt über das CAU-Onlineportal. Bei Vorliegen der Voraussetzungen (Note 2,5 im Bachelor-Studium) ist ein Studienbeginn zum Winter- und Sommersemester möglich.

STUDENTENLEBEN

»Studieren wo andere Urlaub machen...«
Strand, Wasser, Kieler Woche. Unsere Universität bietet ein reichhaltiges Sportprogramm. Und abends geht's in urige Studentenkneipen oder auf Uni-Feten.



IHRE TÄTIGKEITSVORSTELLUNGEN

- ▶ Sie möchten aktiv Menschen informieren.
- ▶ Sie wollen an der Bewertung und Information über neue Produkte und Technologien im Bereich Ernährung mitwirken.
- ▶ Ihr Berufsziel ist eine Führungsposition in einem erfolgreichen Unternehmen der Lebensmittel-/Gesundheitsbranche oder im öffentlichen Sektor.
- ▶ Sie wollen mit Menschen arbeiten und Wissen vermitteln.
- ▶ Sie möchten sich in Verbänden und Organisationen einsetzen.
- ▶ Sie interessieren sich für die Forschung.

UNSER AUSBILDUNGSANGEBOT

- ▶ Intensive Betreuung der Studierenden durch Dozenten.
- ▶ Wissenschaftlich fundiertes und praxisorientiertes Lehrangebot (Vorlesungen und Seminare), das durch Praktika ergänzt und vertieft wird.

STUDIUM MIT PERSPEKTIVE

- ▶ **Schwerpunkt Ernährungsökonomie:**
Nutzung neuer Technologien in der landwirtschaftlichen Produktion in Entwicklungsländern, Reduzierung von Armut und Hunger, Präferenzen landwirtschaftlicher Haushalte bei der Nachfrage nach Produktionsfaktoren, angebotsorientierte Probleme der Ernährungsmärkte, Strukturwandel in ländlichen Räumen weltweit mit seinen ökonomischen Auswirkungen auf die Bevölkerung.
- ▶ **Schwerpunkt Haushalts- und verbraucherorientierte Gesundheitsökonomie:**
Nachfrageorientierte Probleme des Food wie auch des Non-Food-Sektors, ökonomische und soziale Situation privater Haushalte als Determinante der Nachfrage und Bestimmung von Lebenslagen, Wechselbeziehungen zwischen Verbraucher-, Gesundheits- und Sozialpolitik, gesundheitsökonomische Evaluation.
- ▶ Zusätzlich nutzen Sie das Lehrangebot der Fachrichtung Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften und Wahlmöglichkeiten aus dem gesamten Spektrum der Fakultät und Universität.



IHRE BERUFSFELDER UND PERSPEKTIVEN

- ▶ Verbraucherberatung, z. B. in den Bereichen Ernährung, Gesundheit, Verbrauch und Energie.
- ▶ Tätigkeiten im Gesundheitswesen (Krankenkassen, Kliniken).
- ▶ Produktentwicklung in der Lebensmittelindustrie.
- ▶ Marketing und PR für Lebensmittel.
- ▶ Qualitätsmanagement und Produktmanagement im Ernährungssektor.
- ▶ Entwicklungshilfe bzw. Zusammenarbeit in nationalen und internationalen Organisationen, wie z. B. der UNO.
- ▶ Vertretung von Interessen von Konsumenten, Arbeit in Verbänden und bei Ministerien, z. B. in Institutionen der EU.
- ▶ Lehre und Forschung an Universitäten, Fachhochschulen, Berufs- oder Abendschulen.
- ▶ Fachjournalismus in (neuen) Medien.

AUSLANDSSEMESTER

Den Studierenden der Ökotrophologie steht eine Vielzahl von Angeboten für Studienaufenthalte im Ausland wie zum Beispiel Finnland, Spanien, Griechenland, Türkei, Niederlande, Schweiz, Polen oder Frankreich zur Verfügung. Die Modulstruktur des Studiums ermöglicht es, im Ausland erbrachte Leistungen direkt einzubringen.

PRAXISBEZUG

Die Studierenden sammeln schon während des Studiums erste Berufserfahrungen. Informieren Sie sich in unserer Praktikantenkartei über Berufspraktika z. B. bei Verbraucherzentralen, Unternehmen der Lebensmittelindustrie, Umweltorganisationen, Ministerien oder internationalen Organisationen wie Weltbank oder UNO.

